

Initiative Bundeswehr-Wegtreten
c/o Allerweltshaus Köln
Körnerstr. 77 -79
50823 Köln



bundeswehr-wegtreten@free.de
www.bundeswehr-wegtreten.org

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Lutz Kemper

Köln, 9. September 2008

Pressemitteilung:

Köln: Verabschiedung der Bundeswehr am Arbeitsamt 10. September 2008 | 13 Uhr | Arbeitsagentur Luxemburger Str.

Am Mittwoch, den 10. September um 13 Uhr werden Kriegsgegner und Kölner Arbeitslose den Werbeoffizieren der Bundeswehr-Werber ein vorläufiges Abschiedsfest an der Arbeitsagentur Luxemburger Str. bereiten. „Bye Bye Bundeswehr“ lautet das Motto der bunten Abschiedsveranstaltung, mit dem die Anwerbung junger Arbeitsloser für den Kriegsdienst verhindert werden soll.

Längst ist die Bundeswehr eine Arme ehemaliger Arbeitsloser geworden. Für den Werbefeldzug der Bundeswehr ist das Arbeitslosengeld II ein zentrales Rekrutierungsinstrument – Jobcenter sorgen für Nachschub an Soldaten. Die Bundeswehr nutzt die Perspektivlosigkeit am Arbeitsmarkt und den zunehmenden Druck für Erwerbslose, jeden Job annehmen zu müssen.

„Es ist skandalös, dass die Arbeitsagentur der Bundeswehr Räumlichkeiten für Ihre Rekrutierungsveranstaltungen zur Verfügung stellt und auf die Vermittlung junger Menschen in sogenannte Jobs beim Militär drängt.“,

so Lutz Kemper von der Initiative Bundeswehr-Wegtreten. Ausbildung und berufliche Qualifizierung werden davon abhängig gemacht, dass Menschen bereit sind, das Todeshandwerk zu lernen und anzuwenden.



www.bundeswehr-wegtreten.org